

Mann in Belfast geteert und gefedert

Belfast. In Nordirland ist ein Mann auf offener Straße und unter den Augen von Passanten geteert und gefedert worden. In den Abendstunden des vergangenen Sonntag hatten zwei Angehörige probritischer Paramilitärs einen Mann an einen Laternenpfosten gekettet, ihn mit Teer übergossen und einen Beutel Federn über seinem Kopf entleert. Sie hängten ihm zudem ein Schild um den Hals, auf dem er des Handelns mit Drogen bezichtigt wurde. Der Mann wurde durch Familienangehörige befreit. Der Belfast Telegraph vermutete die Verantwortung für den Vorfall im Stadtteil Taughmonagh in Südbelfast bei der paramilitärischen Ulster Defence Association (UDA).

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91841.mann-in-belfast-geteert-und-gefedert.html>